

Niederschrift

über die 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des
Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 26.11.2015

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,
26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende

RM Susanne Riemer

Ausschussmitglieder

RM Prof.-Dr. Hans Günter Appel

RM Peter Eggerichs

RM Martina Esser

RM Axel Homfeldt

RM Hans Müller

RM Sandra Muschke

RM Heinrich Ostendorf

RM Melanie Sudholz

ber. Ausschussmitglieder

ber. AM Ingbert Grimpe

Gäste

RM Karl Zabel

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bürgermeister Gerhard Böhling

StD Anja Müller

StAR Andreas Stamer

StOAR Thomas Berghof

bis TOP 8

VA Uta Bohlen-Janßen

bis TOP 6

VA Karin von Hundelshausen

bis TOP 8

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung
Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2015 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift wird genehmigt.
5. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Schul- und Jugendangelegenheiten

6. 3. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend
SV-Nr. 11//1777
VA Bohlen-Janßen erläutert die Sitzungsvorlage zum 3. Quartalsbericht 2015 für den Teilhaushalt 12 und beschreibt die wesentlichen Planabweichungen.
RM Homfeldt bittet hinsichtlich der geschlossenen Spielplätze um Mitteilung, bei welchen Plätzen zur Vermarktung bzw. Verwertung eine Änderung der jeweiligen Bebauungspläne erforderlich ist. RM Sudholz bittet um Aufstellung einer Übersicht der Ausgaben der Ferienbetreuung. *(Anmerkung: Die Übersicht ist der Niederschrift beigelegt.)*
StD Müller sagt auf Nachfrage die Vorlage eines Abschlussberichtes zum Qualitätsentwicklungskonzept für den Bereich der Elternarbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder bis zu den Sommerferien 2016 zu.
Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sozialangelegenheiten

7. Bericht über den Sachstand der Migrationsarbeit **SV-Nr. 11//1809**
StOAR Berghof und VA von Hundelshausen berichten über die aktuelle Migrationsarbeit, insbesondere hinsichtlich der Unterbringung und der sozialpädagogischen Begleitung der zugewiesenen Flüchtlinge. Zudem teilen sie mit, dass die Schaffung von Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung dieser Tätigkeiten entgegen der ursprünglichen Ablehnung nunmehr befürwortet wird.

RM Esser begrüßt diese Einschätzung und bittet diesbezüglich um Erstellung einer Übersicht, welche MitarbeiterInnen mit welchen Aufgaben im Rahmen der Flüchtlingshilfe betraut sind.

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.10.2015 - Einrichtung von Stellen im Bundesfreiwilligendienst (BUFD) im Bereich der Integration **AN-Nr: 11/0152**

RM Esser erläutert unter Bezugnahme auf den vorherigen Bericht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.10.2015.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von Stellen im Bundesfreiwilligendienst zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe zeitnah zu prüfen sowie über den möglichen Einsatz unter Berücksichtigung der steigenden Flüchtlingszahlen zu beraten.

Schulangelegenheiten

9. Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2015 - Fassung eines Grundsatzbeschlusses zum Erhalt aller Schul- und Sporthallenstandorte **AN-Nr: 11/0153**

RM Sudholz verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2015 zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zum Erhalt aller Schul- und Sporthallenstandorte.

In der anschließenden Beratung wird die Notwendigkeit zur beantragten Beschlussfassung erörtert. Während RMer Eggerichs und Ostendorf sowie BM Böhling angesichts dessen, dass bisher weder der Rat noch die Verwaltung die Schließung eines Schulstandortes beantragt bzw. angeregt haben und der Bestand somit nicht gefährdet ist, einen Grundsatzbeschluss in dieser Legislaturperiode für entbehrlich halten, fordern die RMer Esser, Sudholz und Homfeldt diesen signalgebenden Beschluss, um bereits heute Sicherheit zu verschaffen. Ergänzend zur grundsätzlichen Einigkeit über den Erhalt aller Grundschulstandorte bestätigt BM Böhling unter Hinweis auf die positive Entwicklung der Haushaltslage ausdrücklich, dass er einer Schließung eines Schulstandortes nie zustimmen wird.

Der Antrag von RM Ostendorf auf Vertagung der Beratung bis nach der anstehenden Kommunalwahl, wird mehrheitlich abgelehnt (2 Ja-Stimmen - RMer Ostendorf und Appel, 3 Nein-Stimmen - RMer Esser und CDU-Fraktion sowie 4 Enthaltungen - SPD-Fraktion).

Es ergeht mehrheitlich folgende Beschlussempfehlung (3 Ja-Stimmen - RMer Esser und CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen - RMer Ostendorf und Appel sowie 4 Enthaltungen - SPD-Fraktion):

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Schortens fasst den Grundsatzbeschluss, dass alle Grundschul- und Sporthallenstandorte in der Stadt Schortens erhalten bleiben. Spätestens ab 2017 ff. werden für alle Standorte die erforderlichen Haushaltsmittel für die Sanierung der Liegenschaften im Rahmen eines Maßnahmenplans nach Priorität zur Verfügung gestellt.

10. Raumsituation an der VGS Glarum ab 2016/7 ff. **SV-Nr. 11//1263**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Raumsituation an der VGS Glarum. Frau Boelsen-Borree, der als Elternvertretung der Schule einvernehmlich ein Rederecht eingeräumt wird, gibt hinsichtlich einer Änderung der Schulbezirksgrenzen zu bedenken, dass die VGS Sillenstede als jahrgangsgemischte Eingangsstufe geführt wird und den betroffenen Eltern eine Auswahlentscheidung verbleibt. Weiterhin beschreibt sie die Interimslösung zur Aufstellung eines weiteren Containers als unausgewogen und nicht optimal. Sie regt alternativ an, die ehemalige Hausmeisterwohnung, die nach Auskunft von StD Müller zur Prävention von Vandalismus auf unbestimmte Zeit vermietet ist, zu nutzen.

Auf Nachfrage bestätigt StD Müller, dass eine Änderung der Schulbezirksgrenzen nicht sinnvoll erscheint und daher seitens der Verwaltung nicht vorgeschlagen wird. Dem Antrag von RM Sudholz, über die Beschlussvorschläge gemäß Sitzungsvorlage getrennt nach den Sätzen 1 und 2 abstimmen zu lassen, wird einvernehmlich entsprochen.

Es ergehen folgende Beschlussempfehlungen (zu Zf. 1 einstimmig und zu Zf. 2 mehrheitlich - bei 3 Gegenstimmen RM Esser und CDU-Fraktion):

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Für das Schuljahr 2016/7 wird an der VGS Glarum ein zusätzlicher Klassenraum durch eine zweite Mobillösung befristet sichergestellt.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 eine Gesamtlösung für den Schul- und Kindertagesstätten-Standort (unter Einbeziehung der Turnhalle und auf Basis aktueller Anforderungen) einschl. Kosten zu erarbeiten, die ab 2017 umgesetzt wird.

11. Anfragen und Anregungen:

- 11.1. StD Müller informiert über den zwischenzeitlich eingereichten Bauantrag zur Errichtung des Wetterschutzdaches an der VGS Sillenstede.

11.2. RM Sudholz erkundigt sich nach dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Fertigstellung der Behindertentoilette der VGS Glarum.

(Antwort zu Protokoll:

Nach Mitteilung des Gebäudemanagements ist diese Maßnahme im Haushaltsentwurf 2016 enthalten. Bei entsprechender Beschlussfassung ist eine Umsetzung voraussichtlich in den Osterferien beabsichtigt.)